



PRIMO V – Fit gegen Mobbing in Berufsschulen

Adaption des Basiscurriculum PRIMO
für das berufliche Lehramtsstudium

PD Dr. Jan Pfetsch & Prof. Dr. Anja Schultze-Krumbholz

Fachgebiet Pädagogische Psychologie | Institut für Erziehungswissenschaft | Technische Universität Berlin

Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

Mobbing in beruflichen Schulen – kein Thema der Gewaltprävention?



- Forschung zu Mobbing in allgemeinbildenden Schulen oder bei Erwachsenen im Arbeitskontext
- Evidenzbasierte Präventionsprogramme für Elementar-, Primar- und Sekundarstufe I
- Interventionskonzepte in Primar- und Sekundarschule erprobt
- **Aber:** Kaum Forschung, Präventionsprogramme und Interventionsansätze für Jugendliche / junge Erwachsene in beruflichen Schulen (Brungs & Schumacher, 2013; Graf, 2007; Mögling et al., 2018)

Mobbing in beruflichen Schulen

- Über 50% jedes Geburtsjahrganges besuchen berufliche Schulen
- Besonderheiten Beruflicher Schulen (Hippach-Schneider et al., 2007; KMK, 2021)
 - Vielfalt der Bildungsgänge und Bildungsabschlüsse
 - Kontaktzeiten in Schule und Betrieben
 - Heterogenität der Lernenden
 - Methodisch-didaktischer Fokus
- Mobbingprävention in beruflichen Schulen sollte diese Besonderheiten berücksichtigen



Mobbing

Mobbing (Olweus, 1993; Wachs, Hess, Scheithauer & Schubarth, 2016)

- Aggressives Verhalten (Schädigungsabsicht)
- über längere Zeit und wiederholt (Wiederholung)
- Eine/mehrere Personen gegen schwächere Person (Machtungleichgewicht)

Cybermobbing (Pfetsch & Schultze-Krumbholz, 2018)

- Nutzung digitaler Kommunikation zur wiederholten und systematischen Schädigung
- Besonderheiten: räumliche und zeitliche unbegrenzte Verfügbarkeit der Inhalte, potenzielle Anonymität, großes Publikum, emotionale Distanz

Prävalenz an beruflichen Schulen

- Offline Mobbing: 3% (Graf, 2007), 9% (Brungs & Schumacher, 2013), 23% (Sitzer et al., 2012), 40% (Beitzinger & Leest, 2021), 51 % (Beitzinger et al., 2022)
- Cybermobbing: 12% (Sitzer et al., 2012) oder 25% (Beitzinger et al., 2020).

Berufliche Bildung und Mobbing

(Mögling et al., 2018; KMK, 2021)



Prävention und Intervention bei Mobbing (PRIMO)

Basiscurriculum PRIMO (Wachs, Schubarth, Dörr & Richter, 2020).

- Unterstützung durch Stiftung Deutsches Forum für Kriminalprävention (DFK)

Ziele

- (angehende) Lehrkräfte im Erkennen, Handeln und Vorbeugen von Mobbing schulen
- Befähigung, Strategien gegen Mobbing anzuwenden

Anpassung für verschiedene Kontexte

- Allgemeinbildendes Lehramtsstudium (Präsenz- und Online-Seminar)
- Fortbildung für Lehrkräfte (Präsenz- und Online-Seminar)
- Berufliches Lehramtsstudium (= PRIMO V)

Materialien

- PowerPoint-Präsentation zur Seminaredurchführung
- Wissenstests
- Integrierte Aufgaben und Arbeitsblätter
- Praxisnahe Fallvignetten und Musterlösungen

Aufbau des Seminars



Verknüpfung von Theorie
und Praxis durch
Übungsaufgaben und
Fallvignetten

Eingangs- und Abschlusstest

Abfrage des Wissensstands anhand von Fallvignetten
Beispielvignette „Fall Lukas“

Fall Lukas

Sie sind Lehrkraft im Berufsvorbereitungsjahr des Fachbereichs Elektrotechnik. Ihnen fällt auf, dass sich der 17-jährige Lukas von seiner üblichen Clique abgrenzt und abwesend wirkt. Bisher hatten Sie immer den Eindruck, dass er ein motivierter und gut integrierter Schüler ist.

Würden Sie Maßnahmen ergreifen?

Ja

Nein

Weiter

Fall Lukas

Wenn Sie vorher „Nein“ ausgewählt haben, begründen Sie kurz Ihre Entscheidung.

Wenn Sie vorher „Ja“ ausgewählt haben, beschreiben Sie welche Maßnahmen Sie vornehmen und begründen Sie kurz Ihre Entscheidung.

Gib Deine Antwort hier ein

Die Antwort wird geprüft und bewertet nach dem Einreichen.

Zurück

Weiter

Einführungsveranstaltung



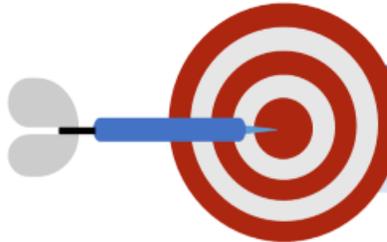
EINFÜHRUNGSVERANSTALTUNG

Start Semesterfahrplan

2



Heutiges Lernziel



Sie erhalten einen Überblick über die Themen und Inhalte des Seminars

3

Aktivierung der Teilnehmenden
Einführung in die Thematik
Zeitplan und Ziele

Modul 1 - Erkennen



Online PRIMO
Prävention & Intervention bei Mobbing

Modul 1: Erkennen

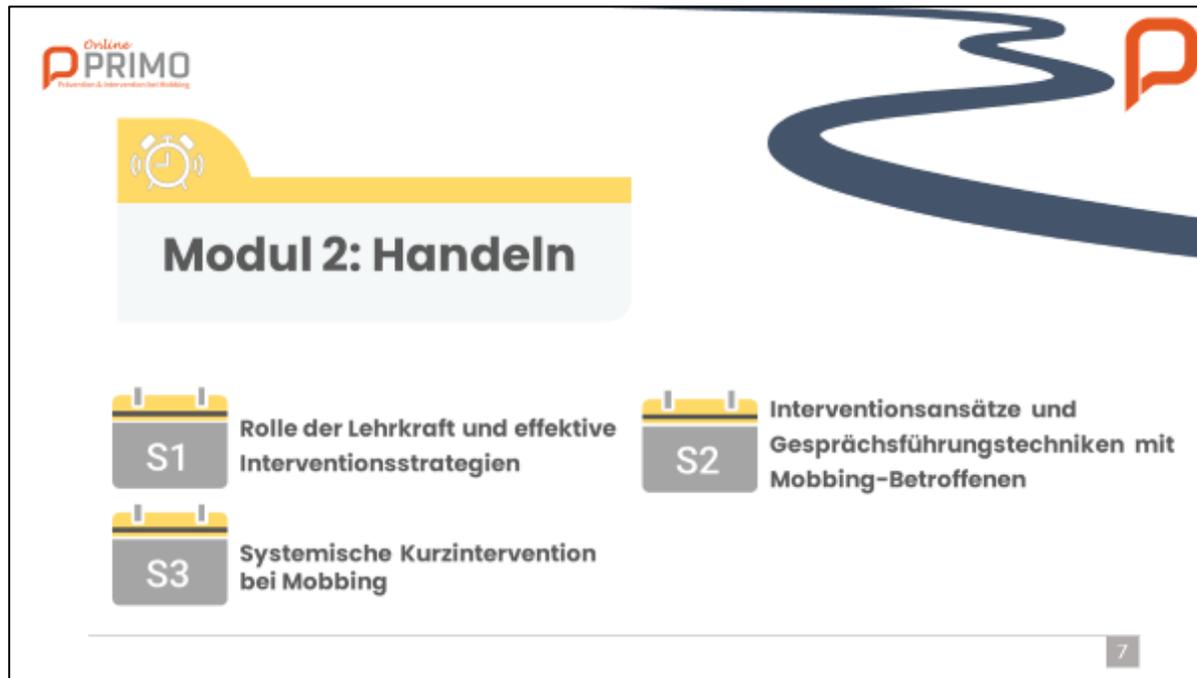
- S1 Definition, Erscheinungs- und Beteiligungsformen
- S2 Verbreitung, Risikofaktoren und Erklärungstheorien
- S3 Spezialfall: Cyber-Mobbing
- S4 Mögliche Folgen von Mobbing
- S5 Spezialfall - Lehrkräfte als Betroffene und Ausübende von Mobbing

6



Die Teilnehmenden sind in der Lage, Mobbing zu definieren und von verwandten Phänomenen abzugrenzen.

Modul 2 - Handeln

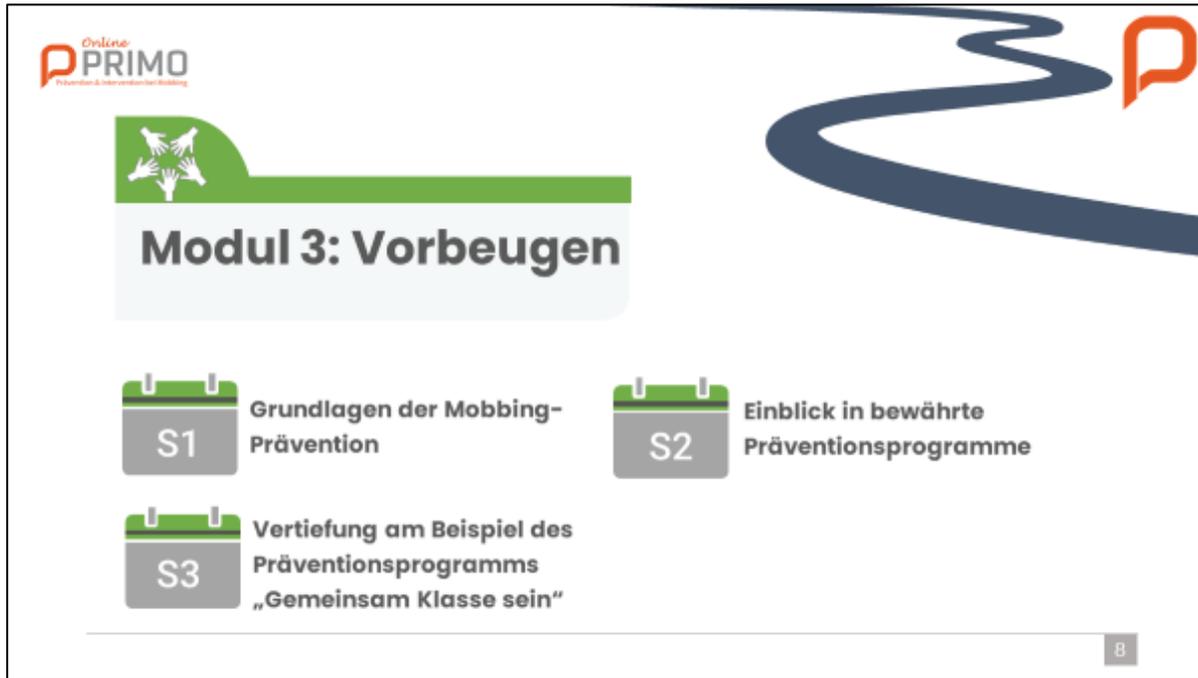


The screenshot shows the course interface for 'Modul 2: Handeln' on the 'Online PRIMO' platform. It features a blue wavy line graphic on the right side. The course title 'Modul 2: Handeln' is displayed in a grey box with a yellow header containing an alarm clock icon. Below the title, three calendar icons represent the course modules: S1 (Rolle der Lehrkraft und effektive Interventionsstrategien), S2 (Interventionsansätze und Gesprächsführungstechniken mit Mobbing-Betroffenen), and S3 (Systemische Kurzintervention bei Mobbing). A small '7' is visible in the bottom right corner of the screenshot.



Die Teilnehmenden
kennen
Grundlagen des
professionellen
Eingreifens in
Mobbing-situationen.

Modul 3 - Vorbeugen



Online PRIMO
Prävention & Interventionen im Mobbing

Modul 3: Vorbeugen

S1 Grundlagen der Mobbing-Prävention

S2 Einblick in bewährte Präventionsprogramme

S3 Vertiefung am Beispiel des Präventionsprogramms „Gemeinsam Klasse sein“

8



Die Teilnehmenden
kennen
Grundlagen
präventiven
Handelns gegen
Mobbing.

Abschlussveranstaltung

Online
PRIMO
Prävention & Intervention bei Mobbing



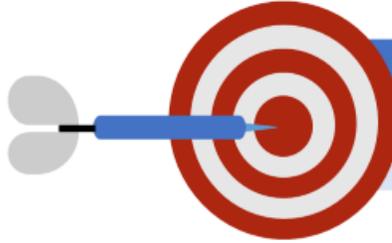
ABSCHLUSSVERANSTALTUNG

Finale Reflektion und Evaluation

287

Online
PRIMO
Prävention & Intervention bei Mobbing

Heutiges Lernziel



Wir reflektieren, was wir im Rahmen des Seminars gelernt haben, was gut lief und was verbessert werden sollte.

288

Online
PRIMO
Prävention & Intervention bei Mobbing

Abschlussveranstaltung: Wissenstest	AB-A1
Sozial-/ Aktionsform: Gruppenarbeit	Bearbeitungszeit: 30 Minuten

PRIMO – Wissenstest

Modul 1 - Erkennen

1) *Liegt Mobbing vor?*

- a) Tim und Ali schubsen sich nach dem Deutschunterricht auf dem Schulhof.
- b) Meike und Sven machen sich in den Schulpausen immer wieder über eine schwächere Schülerin lustig
- c) Robert und Sarah verhindern, dass sich Paul bei einer Gruppenarbeit einbringen kann

PRIMO V

- ... Seminar zu Prävention und Intervention bei Mobbing in beruflichen Schulen
- ... basierend auf wissenschaftlichem Forschungsstand zum Phänomen (Cyber-)Mobbing, zur Prävention von Mobbing in der Schule und zu Interventionsstrategien von Lehrkräften
- ... mit Bezug zu Besonderheiten von beruflichen Schulen
- ... kostenfreie Open-Access-Materialien (Präsentationen, Arbeitsblätter, Fallbeispiele)



Danke für Ihre Aufmerksamkeit!

Kostenloser Download der Materialien

- <https://www.primo-fortbildung.de/downloadbereich>
- Downloadbereich > Andere Materialien > PRIMO für die Berufsschule

Kontakt bei Fragen

Technische Universität Berlin, Fachgebiet Pädagogische Psychologie

- [Prof. Dr. Anja Schultze-Krumbholz](#)
E-Mail: anja.schultze-krumbholz@tu-berlin.de
- [PD Dr. Jan Pfetsch](#)
E-Mail: jan.pfetsch@tu-berlin.de



Gefördert durch:



Bundesministerium
der Justiz

aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

Literatur

- Beitzinger, F., & Leest, U. (2021). *Mobbing und Cybermobbing bei Erwachsenen. Eine empirische Bestandsaufnahme in Deutschland, Österreich und der deutschsprachigen Schweiz*. Bündnis gegen Cybermobbing e.V.
- Beitzinger, F., Leest, U., & Schneider, C. (2020). *Cyberlife III - Spannungsfeld zwischen Faszination und Gefahr. Cybermobbing bei Schülerinnen und Schülern. Dritte empirische Bestandsaufnahme bei Eltern, Lehrkräften und Schüler/-innen in Deutschland*. Bündnis gegen Cybermobbing e.V.
- Beitzinger, F., Leest, U., & Süß, D. (2022). *Cyberlife IV - Spannungsfeld zwischen Faszination und Gefahr. Cybermobbing bei Schülerinnen und Schülern. Vierte empirische Bestandsaufnahme bei Eltern, Lehrkräften und Schüler/-innen in Deutschland*. Bündnis gegen Cybermobbing e.V.
- Brungs, M., & Schumacher, T. (2013). Mobbing in Berufsschulen. *Soziale Arbeit*, 62(1), 25–29. <https://doi.org/10.5771/0490-1606-2013-1-25>
- Graf, A. (2007). *Mobbing. Theoretische und empirische Untersuchung von Konflikten im Bereich des Berufsschulwesens und Ableitung von Handlungsempfehlungen für Schule und Individuum*. Kassel University Press.
- Hippach-Schneider, U., Krause, M., & Woll, C. (2007). *Berufsbildung in Deutschland. Kurzbeschreibung*. Amt für amtliche Veröffentlichungen der Europäischen Gemeinschaften.
- KMK. (2021). *Handreichung für die Erarbeitung von Rahmenlehrplänen der Kultusministerkonferenz für den berufsbezogenen Unterricht in der Berufsschule und ihre Abstimmung mit Ausbildungsordnungen des Bundes für anerkannte Ausbildungsberufe*. Sekretariat der Kultusministerkonferenz: Referat Berufliche Bildung und Weiterbildung. https://www.kmk.org/fileadmin/veroeffentlichungen_beschluesse/2021/2021_06_17-GEP-Handreichung.pdf
- Mögling, T., Tillmann, F., & Wisniewski, A. (2018). *Mobbing an beruflichen Schulen. Ein Praxishandbuch zu Präventions- und Interventionsansätzen*. Beltz Juventa. <https://www.beltz.de/fachmedien/paedagogik/produkte/details/37690-mobbing-an-beruflichen-schulen.html>
- Olweus, D. (1993). *Bullying at school: What we know and what we can do*. Blackwell.
- Pfetsch, J., & Schultze-Krumbholz, A. (2018). Cyberbullying als Herausforderung für Schulen. In N. McElvany, F. Schwabe, W. Bos, & H. G. Holtappels (Hrsg.), *Digitalisierung der schulischen Bildung. Chancen und Herausforderungen* (S. 69–88). Waxmann.
- Sitzer, P., Marth, J., Kocik, C., & Müller, K. N. (2012). *Ergebnisbericht der Online-Studie Cyberbullying bei Schülerinnen und Schülern*. Institut für interdisziplinäre Konflikt- und Gewaltforschung (IKG), Universität Bielefeld. <https://pub.uni-bielefeld.de/record/2515055>
- Wachs, S., Hess, M., Scheithauer, H., & Schubarth, W. (2016). *Mobbing an Schulen. Erkennen – Handeln – Vorbeugen*. Kohlhammer.
- Wachs, S., Schubarth, W., Dörr, G., & Richter, M. (2020). Mit PRIMO fit gegen Mobbing. Ein bundesweites Seminarangebot für angehende Lehrkräfte. *forum kriminalprävention*, 4, 33–36.